06.03.08

**Auserwählte, liebe Freunde, Meine Liebe ist euer Halt, wirkt ohne Furcht; wenn Ich in euch bin und ihr in Mir, was kann euch mangeln? Seid kühn, tatkräftig, voller Hoffnung, denn eure Zukunft wird jene der treuen Diener sein, die der Herr bei seiner Rückkehr tatkräftig und fleißig an ihrem Platz findet.**

Geliebte Braut, die Opfer der Gegenwart sind notwendig, weil viele untätig sind. Denke an ein Haus, das vielen Dienern überlassen wird, wo jeder seine Aufgabe hat: wenn einige untätig und träge bleiben, geht das Haus entweder vollständig zugrunde, oder es müssen jene die arbeiten ihre Mühen verdoppeln. Geliebte Braut, dies ist die besondere Zeit in der der Herr den Dienern Seine Rückkehr angekündigt hat, dies hat er getan, damit jeder bereit wäre ihn zu empfangen und das Haus in Ordnung wäre. Es gibt aber Diener, die so sehr an Muße, Trunkenheit, Unsinnigkeiten gewöhnt sind, dass sie sich nicht ändern wollen, sie haben sich die Ohren zugehalten um die Ankündigung nicht zu hören, die Augen zugemacht, um die ermahnenden Zeichen nicht zu sehen. Siehe, so müssen die treuen und klugen Diener nicht nur ihre Arbeit gut verrichten, sondern auch die der anderen faulen Diener. Die Zeit vergeht derweil rasch; da das Haus immer unordentlicher ist, müssen sie eifrig arbeiten, ohne Rast, ohne Pause, da sie wissen, dass der große Tag immer näher ist. Geliebte Braut, Ich habe dir diesen Vergleich gemacht, weil er leicht zu begreifen ist, jeder kann begreifen: der Herr der dabei ist zurückzukehren, bin Ich, Ich Jesus! Meine sehr besondere Wiederkunft ist nahe, die untätigen Diener sind jene die sich Meiner Liebe noch nicht haben öffnen wollen, das unordentliche Haus ist die Erde. Ihr, liebe Freunde, fleißige, tatkräftige, treue Diener die ihr glühend seid im Glauben, müsst viel leisten, es wird viel von euch verlangt. Geliebte Braut, dies betrübe dich nicht, wisse, dass wer Mir viel gibt, viel erhält: das Hundertfache. Selig der Mensch, der dies verstanden hat und bereit ist, Mir jedes Opfer darzubringen, damit der universelle Plan des Heils sich verwirklicht. Geliebte Braut, die Zukunft der treuen Diener ist leuchtender denn je, aber jene der matten, unfügsamen, aufsässigen, trunkenen Diener, ist eine erloschene Zukunft. Wenn Ich die treuen Diener um viel bitte bedeutet es, dass Ich viel mehr geben will, wenn die Mühe im Dienste groß ist, ist der Lohn umso größer. Hast du Meine Worte gut verstanden, Meine süße Taube?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe verstanden. Du wirkst immer mit Unendlicher Weisheit und großer Zärtlichkeit, aber im Herzen zittere ich bei dem Gedanken, dass auch die klugen Diener, da die Wartezeit sich verlängert und sie ringsum viele Törichte sehen, ihren Platz verlassen und sich der Muße hingeben und denken: Wer weiß, wie lange der Herr sich noch verspäten wird.

Geliebte Braut, dein kleines Herz, das eng an Mein Göttliches gedrückt ist, zittere nicht, es bange wirklich nicht. Ich kenne die Widerstandsfähigkeit jedes Einzelnen seht gut, wisse, dass niemals jemand über seine Kräfte geprüft wurde. Kann ein liebevoller und zärtlicher Vater seinem Kleinen einen so schweren Rucksack auf die Schultern legen, dass es vor Mühe sich beugt und hinfällt? Sage Mir.

Du sagst Mir: Dies ist nicht möglich, wer liebt, legt, wenn dies notwendig ist, immer eine den Kräften angemessene Last auf die Schultern. Ich habe nie einen liebevollen Vater gesehen, der dem Kind einen so schweren Rucksack aufbürdet, dass es sich unter der Last beugt, im Gegenteil, ich habe meist gesehen, dass der Vater sich die Last des Kindes aufbürdet um es rasten zu lassen.

Meine geliebte Braut, wenn ein irdischer Vater dies tut, so denke an Mich, Gott, bedenke wie sehr Ich Mein Geschöpf liebe. Gibt es einen irdischen Vater der liebt, wie Ich, Ich Gott, liebe? Ich sage dir, dass es keinen gibt! Niemand kann lieben wie Ich, Ich Gott liebe. Fürchte nicht, dass die Mühsalen der treuen Diener unerträglich seien, Ich kenne die Grenzen jedes Menschen.

01

Du sagst Mir: Es mögen bald alle schlummernden Diener erwachen, es bleibe keinen einzigen Trägen auf Erden, denn ich weiß, weil Du es mir offenbart hast, dass Dir die Trägen wie auch die Lauen so sehr missfallen. Jeder Diener möge bald begreifen, dass er mit Freude seine Arbeit tun muss, weil Du, Süßeste Liebe, ihm bald Dein erhabenes Antlitz zeigen wirst; in jenem großen und einmaligen Augenblick wird für jene die Dir treu gedient haben die Freude in Strömen fließen. An die Vergangenheit wird sich keiner mehr erinnern, wie sich im schönen Frühling keiner mehr an den rauen Winter erinnert, sondern die warme Sonne genießt im Duft der blühenden Blumen. Du blickst auf die treuen Diener, Du siehst sie müde und erschöpft, aber noch lächelnd. Wie Süß ist Dein Blick, wenn alle ihn sehen könnten! Kein einziger Diener würde untätig bleiben, für diesen Blick würden alle sich erheben und voller Freude tatkräftig zu arbeiten beginnen. Unendliche Liebe, Du siehst, dass die Trägen auf Erden zahlreich sind; sende ein Zeichen das alle wahrnehmen, schenke ein unverwechselbares Zeichen, alle müssen einander sagen: Gott offenbart Sich, Er kündigt die neue Zeit an, Seine besondere Wiederkunft ist nahe bevorstehend.

Geliebte Braut, das Zeichen von dem du sprichst wird es geben, wird es gewiss geben, aber viele werden es nicht sehen, weil sie fortfahren werden Augen und Ohren geschlossen zu halten. Alles werde Ich tun, damit die Welt aufwache. Fürchte nicht, bleibe glücklich in Mir, warte ab, wirke nach Meinem Willen. Die Wunder Meiner Liebe fahren fort und werden immer einschneidender sein. Genieße, Meine kleine Braut, die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

***Jesus***

# Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Mein Herz ist voller Freude, weil Gott Mir erlaubt bei euch zu bleiben, Ich kann euch noch helfen, euch stützen und anspornen. Ich höre euer Seufzen und sehe die Opfer die ihr jeden Tag auf euch nehmt um Gott zu dienen und Ihn zu bezeugen. Ihr lieben Kleinen, fahrt so fort, fahrt in der Weise fort und entmutigt euch nicht, wenn ihr nicht große Veränderungen seht nach eurer Denkweise. Geliebte Kinder, vieles geschieht noch im Verborgenen, vieles, weil dies der Gedanke Gottes ist. Wirkt in Seinem Dienste, wirkt mit der Freude im Herzen, auch wenn ihr schwache Ergebnisse seht.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, manchmal, wenn man die kargen Ergebnisse sieht denkt man: Es wird sich nie etwas ändern, die Herzen sind zu kalt und der Verstand zu verwirrt. Wer auf Befehl Gottes spricht, wird kaum beachtet; wenn er ein kühnes Zeugnis gibt, wird er scharf kritisiert, weil sein Gedanke zu verschieden ist von dem geläufigen.

Geliebte Kinder, Gott bittet euch gerade in der gegenwärtigen Zeit um ein kühnes Zeugnis, wenn Er dies verlangt, so tut es ohne zu zögern, ohne unschlüssig zu sein. Geliebte Kinder, sprecht, wenn Gott dies will, schweigt, wenn dies der Göttliche Wille ist. Ihr seht, fürwahr, zahlreiche verwirrte Herzen, viele, deren Verstand verwirrt ist, denkt ihr, dass dies ohne die Erlaubnis Gottes geschehe? Ihr wisst, dass Er alle ruft um Seinen Plan des universellen Heils zu verwirklichen, aber Er lässt die freie Wahl, Er ruft, aber zwingt nicht, Er klopft an die Tür der Herzen, aber Er bricht nicht die Tür dessen auf, der nicht öffnen will. Der Allerhöchste Gott hat die erhabene Gabe der Freiheit gewährt und Er nimmt sie nicht fort. Wenn ihr glühend und beharrlich seid im Gebet, könnt ihr die Gnaden des Heils erlangen auch für jene die am hartherzigsten sind, für jene die in der großen Verwirrung des Verstandes sind. Ich habe euch oft das Beispiel eines gesäten Ackers im kalten Winter gemacht, wenn ihr hinschaut, sagt ihr: Man sieht nichts, auf diesem Feld wird sicher niemals etwas wachsen. Es vergeht jedoch die Zeit und, siehe, wann ihr es nicht meint, beginnt das Feld sich mit grünem Gras zu bedecken. Geliebte Kleine, wenn ihr ausstreut, gemäß dem Göttlichen Willen, werdet ihr überraschende Dinge sehen, wann ihr es nicht vermutet, wird eine neue Realität erblühen.

Meine Kleine sagt Mir: Die größte Freude ist es, die Bekehrung eines Sünders zu sehen, wenn dann dieses erhabene Wunder für viele geschähe, würde die Freude in Strömen auf Erden fließen.

Liebe Kinder, Gott wirkt mit Macht über die Herzen, Er kennt jedes Herz tief, ihr, erfüllt euren kleinen Teil, erfüllt euren Teil mit Freude und mit Liebe, Gott wird das Übrige tun. Fragt euch nie wann und wie, Er kennt die Zeiten und die Art und Weise, seid immer bereit, Kinder, mit eurem: Hier bin ich . Darum habe Ich euch gebeten, darum bitte Ich euch fortan, Gott wird euch Seine Wunder zeigen.

Meine Kleine sagt Mir: Deine Gegenwart unter uns schenkt uns immer neue Kraft. Für einen Augenblick kann man angesichts der Geschehnisse in Traurigkeit fallen, aber Dein Lächeln ermutigt uns fortzufahren auf dem eingeschlagenen Weg. Bleibe immer bei uns, Süße Mutter, Deine erhabenen Worte führen uns auf dem Weg des Lichtes zu der ewigen Freude. Da man viele Unschuldige erbärmlich hingerafft sieht, sagen viele: Warum dieses Opfer? Es ist nicht leicht beizubringen, dass gerade das Opfer der Unschuldigen das Angesicht der Erde, durch Deinen Willen, verändern wird.

Geliebte Kinder, wer einen starken Glauben hat, helfe den Ungläubigen, er helfe ihnen die Gnaden zu ergreifen, die Gott schenkt. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

01

***Hl. Jungfrau Maria***